



Legende	
<b>Entwicklungsziele</b>	
— Pufferzone um Gewässer und Moore	Eichenwälder
<b>Entwicklungsziel nicht bestimmt</b>	Kiefern-Traubeneichen-Mischwald
Natürliche Sukzession / Prozessschutzfläche	Ackerlandschaften mit ressourcenschonender Bewirtschaftung
<b>Quellen und Fließgewässer mit naturnahen Strukturen</b>	Extensivwälder
Fließgewässer	Siedlungsbiotop mit harmonischer Einbindung in die Landschaft und hohem Anteil naturnaher Strukturen
Fließgewässer mit natürlicher Abflussdynamik	Ruderalfluren
Fließgewässer mit möglichst naturnaher Abflussdynamik	<b>Sonderbiotope in naturnaher Ausprägung</b>
Gräben mit naturnahen Strukturen zur Optimierung des Wasserhaushaltes	Errichtung / Umbau / Umnutzung baulicher Anlagen zur Realisierung einer Naturschutzmaßnahme
Vorhandene Gräben	<b>Umweltgerechte Technische Anlagen, Industrie- und Gewerbeflächen, landwirtschaftliche Betriebsstandorte</b>
Wasserröhrichte an Fließgewässern	Umweltgerechte Technische Anlagen, Industrie- und Gewerbeflächen, landwirtschaftliche Betriebsstandorte
<b>Standgewässer mit naturnahen Strukturen</b>	
Standgewässer mit naturnahen Strukturen	Zielbiototyp
Temporäre oder ganzjährig wasserführende Kleingewässer	Maßnahmen mit hoher Dringlichkeit
Alarm, Brack mit offener Verbindung zum Fließgewässer	
<b>Wachsende Moore in natürlicher oder naturnaher Ausprägung</b>	
Seggen-/ Röhrichtmoore	<b>Maßnahmen</b>
<b>Dauergrünland mit ressourcenschonender Bewirtschaftung oder Pflege</b>	<b>Administrative Maßnahmen (Vorschläge)</b>
Grüßseggenwiesen	A1 Naturschutzgebiet - Schutzzone I (Vorschlag)
Wechselfeuchtes Auergrünland	A2 Naturschutzgebiet - Schutzzone II (Vorschlag)
Typisch ausgebildetes Feuchtgrünland	<b>Maßnahmen in Wäldern und Forsten</b>
Typisch ausgebildete Frischwiesen oder -weiden	F10 Begünstigung des Laubbäumen- bzw. -zwischenstandes aus standortheimischen Baumarten zur Eindämmung forstfremder, expansiver Baumarten
Typisch ausgebildete Sandtrockenrasen	F11 Manuelle Beseitigung einwandernder forstfremder, expansiver Baumarten
Aufgelassenes Grasland und Staudenfluren	F13 Unterbau mit standortheimischen Baumarten
Aufgelassenes Grasland und Staudenfluren frischer Standorte	F14 Übernahme vorhandener Naturverjüngung standortheimischer Baumarten
Aufgelassenes Grasland und Staudenfluren feuchter Standorte	F16 Voranbau (Nachanbau) mit standortheimischen Baumarten
Mosaik aus Grünland frischer bis trockener Standorte	F17 Ergänzungspflanzung (Nachbesserung) mit standortheimischen Baumarten
Standortheimische Laubgehölze, Feldgehölze, Alleen und Baumreihen	F18 Natürliche Vorausverjüngung standortheimischer Baumarten
Flächige Laubgehölze und Feldgehölze	F2 Frühzeitige Mischungsregulierung zugunsten standortheimischer Baumarten in Mischbeständen
Flächige Laubgehölze und Feldgehölze frischer Standorte	F28 Belassen von Altbäumen zur langfristigen Erhaltung des Altholzcharakters
Flächige Laubgehölze und Feldgehölze feuchter Standorte	F29 Wiederbewaldung durch Initialpflanzung standortheimischer Gehölzarten
Hecken und Windschutzstreifen	F31 Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten
Alleen und Baumreihen	F33 Auslesedurchforstung
Alte Solitärbäume und Kopfbaumreihen	F35 Auslesedurchforstung - Strukturdurchforstung
<b>Naturnaher Wälder mit standortlich wechselnder Baumartendominanz</b>	F37 Förderung des Zwischen- und Unterstandes
Naturnaher Wälder mit standortlich wechselnder Baumartendominanz	F40 Erhaltung von Altholzbeständen
Moor- und Bruchwälder	F44 Erhaltung von Horn- und Hülhenbäumen und des Charakters des Umfeldes
Auen- und Erlen-Eschenwälder	F45 Erhaltung von stehendem und liegendem Totholz
Hartholzauen	F47 Belassen von aufgestellten Wurzelteilen
Eichen-Hainbuchenwälder	F5 Selektive, nicht schematische Pflegegriffe in Reinbeständen
	F54 Zulassen der natürlichen Entwicklung von vorgelagerten Waldmänteln
	F6 Langfristige Überführung zu standortheimischen u. naturnahenmyzischen Baum- und Straucharten
	F8 Zurückführung forstfremder zugunsten standort- bzw. naturnaher heimischer Baumarten
	F9 <b>Maßnahmen an Gehölzen in der Offenlandschaft</b>
	G12 Pflanzung einer Hecke
	G14 Ergänzung der lückigen Hecke
	G2 Ergänzung der vorhandenen lückigen Allee
	G28 Schneiden von Kopfweiden
	G34 Ausdrücklicher Schutz bestehender Gehölze (Feldgehölze, Einzelbäume, Hecken)
	G5 Ergänzung einer lückigen Baumreihe
	G8 Pflanzung einzelner Kopfweiden
	<b>Maßnahmen in der Offenlandschaft</b>
	O1 Biotopschonende Ackerbewirtschaftung
	O18 Grünlandbewirtschaftung unter besonderer Berücksichtigung wasserbrütender bzw. auf Extensivgrünland angewiesener Vogelarten
	<b>Maßnahmen an störenden baulichen Anlagen sowie zur Sanierung von Landschaftsschäden</b>
	S1 Rückbau der baulichen Anlage
	S10 Beseitigung der Müllablagerung
	<b>Entwicklungsmaßnahmen an Gewässern und Mooren</b>
	W105 Erhöhung des Wasserstands von Gewässern
	W11 Rückverlagerung von Uferarmen
	W117 Pflanzung einzelner Gehölzgruppen an Gewässern
	W125 Erhöhung der Gewässerschleife
	W126 Wiederanbindung abgeschnittener Altarme (Mäander)
	W26 Schaffung von Gewässerrandstreifen an Fließ- und Staudgewässern
	W45 Einbau von Grundscheiteln
	W46 Einbringen der naturnahen Substrate
	W47 Anschluss von Altarmen / Rückleitung in das alte Bachbett
	W48 Gehölzpflanzung an Fließgewässern
	W50 Rückbau von Querbauwerken
	W51 Ersatz eines Stollabsturzes durch eine Sohlleiste
	W53 Unterlassen bzw. Einschränken von Maßnahmen der Gewässerunterhaltung
	W53b Einschränkung von Maßnahmen der Gewässerunterhaltung
	W55 Böschungsmahd unter Berücksichtigung von Artenschutzaspekten
	W56 Krautunten Berücksichtigung von Artenschutzaspekten
	W57 Geopflanzung nur abschnittsweise
	W60 Keine Grundräumung
	W61 Keine Gewässerunterhaltung vor dem 1.8.
	W7 Beseitigung von Uferwallen oder -dämmen
	W95 Verzicht auf Gewässerunterhaltung
	W97 Anlage eines Saurestellers, Mahd alle 3-5 Jahre

**Naturpark Westhavelland**

Karte 6: Maßnahmen

Maßstab: 1:10.000

Kartierungzeitraum: 2006

Kartierungslage: Digitale Daten der Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg, LGB, Verwendung mit Genehmigung Nr. GIB-199, Topographische Karte 1:50.000 Normalanlage, Koordinatensystem ETRS 89, Bezugsellipsoid GRS 80

Kartierungslage: Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz (LUGV), Seefelder Chaussee 2, 14470 Potsdam, OT Groß Glienicke

Auftragnehmer: ELLMANN / SCHULZE GbR, Ingenieurbüro für Landschaftsbau und Wasserwirtschaft, Hauptstraße 31, 16845 Sieversdorf

Kartographie: Masuch GEOFORMATION, Hauptstraße 31, 16845 Sieversdorf, Tel. 033970-13955, www.masuch.de

Bearbeitung: Dipl.-Ing. Susanne Getz

Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und durch das Land Brandenburg